

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.913.452

Wien, 6.2.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13249/J des Abgeordneten Peter Wurm betreffend VKI: Irreführende Werbung mit "Statt"-Preis bei Infrarotheizungs-Anbieter** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Wurde bzw. wird gegen Hersteller bzw. Vertriebsfirmen anderer Heizsysteme ebenfalls durch den VKI im Auftrag des Sozialministeriums betreffend irreführende Werbung mit Preisen nach dem „Statt“-System gerichtlich vorgegangen?
a. Wenn ja, gegen welche Firmen und welchen Stand haben diese Verfahren?*
- *Wurde bzw. wird gegen sonstige Hersteller, Vertriebsfirmen bzw. Dienstleister durch den VKI im Auftrag des Sozialministeriums betreffend irreführende Werbung mit Preisen nach dem „Statt“-System gerichtlich vorgegangen?
a. Wenn ja, gegen welche Firmen und welchen Stand haben diese Verfahren?*

Zu verweisen ist auf die Beantwortung der Parl. Anfragen Nr. 12696/J, Nr. 12697/J und Nr. 12699/J, die vergleichbare Fragestellungen enthielten. Dazu wurde ausführlich auf die

Abwicklung und die mediale Berichterstattung des VKI im Zusammenhang mit dem Klagsprojekt eingegangen.

Der VKI informiert stets zeitnahe und detailliert über abgeschlossene Verfahren mittels Presseaussendungen sowie auf der seitens des BMSGPK geförderten Website www.verbraucherrecht.at.

Über laufende Verfahren wird aus prozessrechtlichen (inklusive kostenrechtlichen) Gründen nur teilweise bzw. erst in einem späteren Verfahrensstadium informiert. (Der aktuelle Verfahrensstand ist in diesem Fall der Website www.verbraucherrecht.at zu entnehmen.)

Diese Überlegungen sind auch für die Auskunftserteilung des Ressorts maßgeblich.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

